

Preis des Blattes 10 Sgr. ...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Fr. Goedsche in Dresden.

Preis des Blattes 10 Sgr. ...

Preis des Blattes 10 Sgr. ...

XXII. Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Biercy. Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Politisches.

Armed Leipzig! Ein einziger Paragraph zerschmettert viele stolze Hoffnungen. Und dieser einzige Paragraph besagt: Das Reichsgericht erhält seinen Sitz in Berlin.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 5. Febr., Nachm. In der heutigen Herrenhaus-Sitzung beantwortete der Regierungs-Commissar Lüdemann eine Interpellation des Grafen Schulenburg über die Aufhebung des Sequesters über das Vermögen des ehemaligen Königs Georg von Hannover.

Berlin, 5. Februar. Der „Reichsanzeiger“ erklärt gegenüber der Nachricht über den Vertrag zwischen Deutschland und den Tonga-Inseln (Freundschaftsinseln, im stillen Ocean gelegen) wegen Abtretung eines Hafens, daß es allerdings richtig ist, daß ein Freundschaftsvertrag geschlossen wurde.

Locales und Sächsisches.

— 33. Maj, der König und die Königin, 33. K. K. Hof. der Großherzog und die Großherzogin von Toskana und Erzherz. Antonette, 33. K. K. Hof. der Prinz und die Prinzessin Georg, sowie das diplomatische Corps, die Staatsminister und sonstige distinguirte Persönlichkeiten vom Hof und Militär haben am 3. Februar einen vom Staatsminister von Fabricé veranstalteten Ball feste, bei welchem die Kapelle des Leib-Grenad.-Reg. Nr. 100 unter Leitung des Musikdirectors Ehrlich spielte.

— S. D. der Prinz Friedrich zu Hohenzollern ist vorgestern Abend von Berlin hier angekommen und hat im Igl. Palais am Taschenberge Wohnung genommen.

Am 27. Februar findet eine gänzhche Mondfinsterniß statt, die bei gänzhlicher Bitterung besonders bedauernd den durch ihren ganzen Verlauf zu beobachten ist, weil der Mond beim Beginn der Erscheinung bereits hoch über dem Horizont steht und das ganze Schauspiel in den Abendstunden vor sich geht. Schon bei Sonnenuntergang, der an diesem Tage um 5 Uhr 34 Min. vor sich geht, wird im Osten bereits der Vollmond bei klarem Horizont sichtbar sein, der um 5 Uhr 21 Min. aufgeht.

Der milde Verlauf des Winters macht die Gistage immer mehr zur drückenden. Lange Colonnen Eisbahren schlängeln sich täglich die Kaiserstraße entlang, von den Moritzburger Tälchen oder vom schief. Wappstoc kommend.

silberne schwachvergoldete Cylinderröhre und eine goldene Waage in Blattform geflochten hatten. Es ist dieser Diebstahl ohne allen Zweifel von demselben zur Zeit noch unermittelten Diebe verübt worden, der seit längerer Zeit an den Nachmittagen der Sonn- und Festtage die Logis von Bewohnern zumeist der Wildsträuffer Vorstadt, welche spazieren gegangen sind, mittelst Nachschlüssel zu öffnen und fast nur bares Geld darin zu hehlen pflegt.

— Auf dem Horwerk V ä m m a c h u, dessen Oeconomic durch Herrn Meißner jun. musterhaft betrieben wird, ist die Kinderpest ausgebrochen und sind sofort behördlicher Seite die unpassendsten Maßnahmen gegen die Verschleppung ergriffen worden.

— In der achten Vorachtsunde des Abends hatte sich an der Streblenerstraße beim Grand Union-Hotel eine größere Menschenmenge angesammelt, weil daselbst zwei angebliche Gerichtsbeamte auf Veranlassung eines Barbiers einen Mann in den mittleren Jahren arrestiren wollten.

— Die der Heilige Stadtrath bekannt macht, wird der diesjährige S ä m e r e i m a r k t nicht, wie früher, in Verbindung mit dem Finkenmarkt, sondern am nächsten 26. Februar auf dem Neumarkt abgehalten.

— T y p n e r s Ventilator (patentirt am 5. Januar 1877). Es giebt verschiedene Ursachen, welche die Erneuerung der Luft in bewohnten Räumen notwendig machen, dahin gehören die Verschlechterungen der Luft durch Respiration, Transpiration, die durch Menschen entwickelte Wärme, die Beleuchtungs-Apparate, oder diese und noch andere Ursachen zusammengekommen. Es erscheint nicht überflüssig, die einzelnen Punkte einer eingehenden Betrachtung zu unterziehen.

Vor Kurzem gab die „Revue des deux Mondes“ uns Gerichten zu verstehen, daß wir eine zur Sklaverei vorausbestimmte Rasse seien. Nun, an Ueberlast von bürgerlichen Freiheiten haben wir uns gewiß nicht lahm zu tragen, speciell unser Pressegesetz ist nicht von freirechtlichem Geiste befeuert — aber mit welchem Pressgesetz die Franzosen befaßt sind, das ist denn doch über die Gutsherrn und sollte unsere eillen Nachbarn abhalten, mit einem Fi dono aus uns arme Deutsche herabzulucken.

Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem Ablauf des Waffenstillstandes. Nur Schein und Heuchelei war es, als die Worte Friedens-Unterhandlungen mit ihren Vassallenstaaten einleitete. Sowie es zum Abschneiden kommen soll, treten die türkischen Unterhändler mit neuen demüthigenden Bedingungen hervor.

Gewerbehaus.

Dienstag, den 6. Februar 1877:

CONCERT

von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Ouverture u. Op. „Ardelio“ | Beethoven. |
| 2. Nachtigallentanz | Reinh. Becker. |
| 3. Der Schwaben, Walzer | Strauss. |
| 4. Intermezzo und Aria a. d. Op. „Die Quacchier“ | Meyerbeer. |
| 5. Ouverture u. Op. „Maritana“ | Wallace. |
| 6. Venezianer-Volza | Strauss. |
| 7. Menuet für Violoncello | Berlioz. |
| 8. Quarta. d. Op. „Der fliegende Holländer“ | R. Wagner. |
| 9. Fantasia a. d. Op. „Mazette“ | Verdi. |
| 10. Goldkugeltanz, Walzer | Mannsfeldt. |
| 11. Variationen aus dem Kaiser-Quartett | Haydn. |
| 12. Ungarischer Marsch | Schubert. |
- Abend 7 Uhr. Entrée 75 Pf.
Abonnement-Billetts sind 6 Stück zu 3 Mark bei den Herren Gustav Voller, Dippoldswalder Platz 10, C. G. Schütze, Nr. 1, sowie Abends an der Kasse zu haben. Einbuße nach Neu- und Antonstadt stehen bereit.

Neuer Gasthof zu Gorbitz.

Donnerstag den 8. Februar a. c.
2. Großes Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Schubert
mit dem Musikcorps der 3. Division. (Zwischen 30 Mann.)
(Streichmusik.)
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pf.
Nach dem Concert Ball.
Achtungsvoll Stange.

Victoria-Salon.

Heute Dienstag, d. 6. Febr.:

Größtes Auftreten der franz. Chansonnetten-Sängerin
Mlle. Lafour.

Darstellung lebender Marmorbilder
von der Damen-Gesellschaft
unter Direction der Mlle. Regent.

Auftreten der Proben-Turnerinnen Geschw.
Foucart, der Akrobaten-Gesellschaft Bellini, des
Neger-Sängers und Tänzers Mr. Tom Lucette, des
Tänzer-Solisten Herrn Ohans, sowie sämmtlicher
Specialitäten und des gesammten Künstlerpersonals.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thieme.
Donnerstag, d. 8. Febr.: Benefiz für Hrn. Ballet-
meister Jovvitz.
H. Cafe in der 1. Etage
mit 6 Billards.
Grosses Trappel-Restaurant.

Salon Variété.

(Basar.) Heute Dienstag, d. 6. Febr.

Vorstellung und Concert.

Viertes Gastspiel der Wiener Theater-Sängerin Anna Kluba.
Viertes Auftreten des polnisch-litauischen Tenors, Herrn Zoppel
Neuer und Wunders aus Inowracław.
Sowie Auftreten sämmtlicher engagierter Mitglieder.
Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.
L. Weichert, Director.
Donnerstag den 8. Febr.: Größtes großes Kisten-
Wochentag verbunden mit grossem farnebenlichem Umzuge.

Leipziger Keller, Eingang
Abenichgasse Nr. 8.
Heute gr. Concert und Vorstellung.
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pf.
E. Fabian.

Dienstag, den 6. Februar 1877

Feldschlösschen:

Gesangs-Concert

von der in ganz Sachsen wie im Ausland mit gleich
großem Beifall aufgenommenen Kapelle blinder Sängers
und Sängersinnen aus Dresden.
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pf. Programm an der Kasse gratis.
M. Die Kapelle besitzt während ihrer Ver-
sungen von den verschiedenen musikalischen Capabilities u. v.
vom Reichl. Adm. Generalmusikdirector Dr. Julius Nieg.

Waldschlösschen=

Stadt-Restaurations. 1. Stg.

Heute Dienstag den 6. Februar
CONCERT
der Tiroler National-Sänger-Gesellschaft Schmidt aus
dem Innthal, bestehend aus 5 Damen und 3 Herren.
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pf.

Judenhof Restaurant W. Franz, Judenhof
Nr. 1. empfiehlt

Bock-Bier

vom Plauenschen Lagerkeller,
was ich als höchstes empfehlen kann.
Reinlich und Salzungen gratis.
Abends großes Bockbierfest im Glasalon.
Waschgarderobe und Dominos
in großer Auswahl. Mühsame Befragung nach auswärts.
Bertha Streng, Nr. 1, Brädergasse 3.

Freitag, den 9. Februar 1877,
im Saale des Hotel de Saxe:

CONCERT

von
Robert Hausmann,

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Anna Gehring (Clavier),
sowie des Holorpensängers Herrn Hans Köhler und des
Herrn Eugen Krantz (Clavierbegleitung).

Programm.

1) Sonate (op. 69, A-dur) für Clavier und Violoncell	Beethoven.
2) Clavier-Soll: a. Allegro (Sonate IV.)	Scarlatti-Bank.
b. Etude de concert	Schulhof.
c. Ballade (G-moll)	Chopin.
3) Sonate (D-moll) für Violoncell	Corelli.
4) Lieder für Bass: a. Sonnenlicht, Sonnenschein	L. Liebe.
b. Nachtlied (Manuscript)	C. Grammann.
5) Clavier-Lied: a. Nocturne (Des-dur)	Chopin.
b. Rhapsodie horgroise	Liszt.
6) Stücke im Volkston für Violoncell und Clavier	Schumann.

Der C. Bachstein'sche Flügel ist aus dem Depot von
C. A. Klemm.

Billets à 4 Mark (numerirt), 2 1/2 Mark (unnumerirt) und
1 1/2 Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhand-
lung von F. Ries (früher Hoffarth) im Kaufhause zu haben.
Zahng. 29. 1. im großen Saale des früher. Gambrius.

Mechanisches Theater.

Dienstag den 6. Februar Kaplar als Advokat oder Der
studirte Rechtschwärmer. Hieraus: Die Kapitulation von
Nes am 27. October 1870.

Naumann's Restaurant

12 Kaulbachstrasse 12.
Sente Harpfeuschmaus,
wozu ergebenst alle meine Freunde und Nachbarn einladet.
A. Naumann.

Restaurant Boulevard.

Sente großes Frei-Concert.
M. Schlächter.

Hanschmann's Restaur.

5 Altmarkt 5.
Bock! Bock! Bock!
Heute und folgende Tage grosses Bockfest in sämt-
lichen neu decorirten Kellern. Bei 6 Glas eine Bockmüße.
Tab 12, Glas Bock und Kettig gratis. H. Schwärzchen.
Achtungsvoll Ed. Hanschmann.

Friedrichstadt.

I. Volksbibliothek.
Wegen Revision der Bibliothek werden in der Zeit vom 5.
bis 16. Februar Bücher nicht ausgegeben. Dagegen werden
die Leser ersucht, die geliehenen Bücher zu der gewöhnlichen Zeit
— Mittwoch und Freitag — abzugeben.
Schuldir. Vampel, Bibliothekar.

Naumann's Gasthaus

in Kleinziechowitz.
Heute Dienstag den 6. Februar Concert und ionische
Vorträge von der beliebten Sängergesellschaft Schulze aus
Dresden. Anfang 7 1/2 Uhr. Es ladet freundlichst ein
M. verw. Naumann.

Münchener Hof,

11 Kreuzstrasse 11.
Grosse freundliche Parterre-Lokalitäten.
I. Etage: 9 französische Billards.
II. Etage: Gesellschaftsräume mit gutem Flügel
für 150 Personen.
Gute Speisen, feine Biere, aufmerksame Bedienung.
Heute Reijewitzer Bockbier.
G. Lamm.

Stadt Kirchberg,

grosse Frohngasse 2.
Bock! Bock! Bock!
Heute und folgende Tage großes Bockfest. Bei 6 Glas
eine Bockmüße. Humoristisches Gesangs-Concert von der Ge-
sellschaft Döring.
H. Pfütze.

Gefertigt

werden bei mir und halbe Lager von:

Wachperl.-Ohrgehänge à Paar 10 Pf.,
Wachperl.-Zopfadeln à Paar 50 Pf.,
Wachperl.-Armbänder à Stück 40 Pf.,
Wachperl.-Diademes à Stück 75 Pf.,
Wachperl., 12 Schnuren 90 Pf. bis 40 Mk.,
Münzen-Colliers à Stück 75 Pf., Fächer à Stück
30 Pf., Masken à Stück 10 Pf., Gold- und Silber-
band à Stück 15 Pf., Steine, Perlen, Sterne und
Flittern jeder Art zum Aufnähen, Schubschnallen,
Gold- und Silberfransen, Spitzen und Quasten,
Zinn-, Stahl-, Per- und Brillant-Schmuck in ge-
ringter und hochfeiner Waare empfiehlt billigst
Julius Ulbrich,
Wallstrasse Nr. 15.

Masken-Garderobe, elegant und sehr billig,
Cöplienstr. 6, 4., bei Jobst.

15 Mark Belohnung!

Verloren wurde Sonntag auf dem Wege von Stöbitz nach
Reumersdorf ein Portemonnaie mit ca. 75-80 Mark. Der
Finder erhält bei Abgabe des Geldes von Herrn Adolph Schulze
zur goldenen Höhe oder Wälzstraße 1 erste Etage im Lombard-
geschäft obige Belohnung.

Brillantes Salonfeuerwerk,

welches
geladener Weise in jedem Zimmer zu verweilen
läßt, in großer Auswahl, effectvolle Gegenstände, zu
billigen Preisen empfiehlt
**H. Blumenstengel, Nr. 5 Schloßstr. Nr. 5,
Gasse der gr. Brädergasse.**

Restaurant goldner Adler

Schulgutstrasse 16.
Von heute an alle Tage frischen H. Bock aus der Brauerei
zum Plauenschen Lagerkeller. Bockwürstchen. Kettig gratis.
Hierzu ladet freundlichst ein
H. Drobisch.

Unentbehrlich für Billard-Besitzer!
Patentirte Billardqueue-Fraise.
Diese dient beim Aufsteigen des Leders auf
dem Queue zur Herstellung einer geraden Fläche; es
fällt somit das seitwärts und ungerade Weilen
des Queues gänzlich fort. Prospecte gratis.
Preis pro Stück Mt. 2.75.
Janke & Frenzel,
Berlin N., Gr. Hamburgerstraße 18/19.

Auction.

Mittwoch, den 7. Februar, Vormit-
tag 10 Uhr an, gelangen große
Wälderstücke 20 erste Etage im Auftrage ein großer Posten
neue und gebrauchte ganz große französische
Pferdedecken
gegen Baarzahlung zur Versteigerung.
C. H. Viertel, Auktionator und Taxator.

Kaufmannshaus-Verkauf in Zittau.

Ein großes kaufmännisches Hausgrundstück in dem inneren
oberen Stadttheile zu Zittau. In der Nähe des Marktes, in guter
Geschäftslage, auch frei und freundlich gelegen, ist sofort unter
annehmbaren Zahlungsbedingungen preiswerth zu verkaufen und
sogleich bezugsbar. Es umfaßt Parterre, geräumige, mit Wagen
durchfahrbare gewölbte Hofeinfahrt, 2 kaufmännische gewölbte Comp-
toirer mit Niederlagerräumen, großen Keller, Kuchentische im
Hinterhaus, 2 gewölbte massive Werdeställe zu 4 Pferden und
sonstigen Zubehör, Remisen u. Waschküche, 2 schöne lichte Etagen
mit dem Grund aus neu renovirten u. entsprechend vorgerichtetem
Zimmer und Salen, geräumige lichte Küchen, Speisekammer u.
Kücheneinrichtung in jeder Etage, im 3. Stock große Bodenrammen
und sonstige Bodenräume. Darauf reflectirende gebrachte Gewerke
wollen sich gefälligst an die unterzeichnete Geschwäftsagentur wenden,
welche jederzeit gern freientliche nähere Auskunft ertheilen wird u.
zum Kaufabschluß ermächtigt ist. Die Geschäftsagentur von
Gottlieb Augustin, Böhmischestraße 34, in Zittau.

Für Juristen!

Billich zu verkaufen sind:
Zeitschrift für Rechtspflege und
Verm., Bd. 1-8 u. N. F., Bd.
1-26, 29-31, 35-38, Festge-
u. Verordnungsbl. 1823-1870,
Kunze's Polzeizeitung u. Verord-
Bd. 1-5, Schwarze, Algem. Ge-
richtszeitung 1859-61, Annalen
des Oberapp. Ger., Bd. 2, 3, N.
F. Bd. 5, Justizministerialblatt
1867-75, sämmtlich gut gebun-
den. Preisofferten erbeten unt.
H. H. 5 an die Exped. d. Bl.

Agenten-Gesuch.

Eine Wein-Großhandlung in
Bordeaux, welche in Sachsen
bereits eingeführt ist, sucht tüch-
tige Vertreter gegen hohe Pro-
vision. Geill. Anträge unter
P. H. 1046 beiderseitig Rudolf
Wolfe in Leipzig.

60 Stück gut angefüllte Hammel

stehen auf dem Dom Grabow
bei Sommerfeld, N. V., zum
Verkauf.

Ein Conditor,

in jedem Fach der Conditoren-
Fabrik Meister, wäncht die
Fabrikation von Kondens-
Eiscreme, Alkohole-Figuren, glas-
Bock etc. auf eigene Rechnung
für eine Fabrik zu übernehmen.
Geneigende Mittel, sowie Crimi-
Referenzen stehen zur Seite und
bitte Offerten unter H. S. in
der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein Conditor,

in jedem Fach der Conditoren-
Fabrik Meister, wäncht die
Fabrikation von Kondens-
Eiscreme, Alkohole-Figuren, glas-
Bock etc. auf eigene Rechnung
für eine Fabrik zu übernehmen.
Geneigende Mittel, sowie Crimi-
Referenzen stehen zur Seite und
bitte Offerten unter H. S. in
der Exp. d. Bl. abzugeben.

Holz-Pantoffeln

Ein Fabrikant wäncht mit
einem Abnehmer in Verbindung
zu treten. Gefällige Zuschriften
bitte portofrei und postlagernd
unter Nr. 2 Jänkendorf
C.-Kauß zu senden.

Ein Brattifant,

dem Gelegenheits geboten wird,
die sämmtlichen Brauereibeden
zu erlernen, sich in allen Zweigen
des Brauwesens auszubilden,
wird in einer Brauerei Böhmens
ohne Zahlung eines Honorars
aufgenommen. Off. aderntmt
unter Chiffre H. Q. 848 das
Annoncen-Bureau von J.
Blahni in Prag (Böhmen).

Ein Brattifant,

dem Gelegenheits geboten wird,
die sämmtlichen Brauereibeden
zu erlernen, sich in allen Zweigen
des Brauwesens auszubilden,
wird in einer Brauerei Böhmens
ohne Zahlung eines Honorars
aufgenommen. Off. aderntmt
unter Chiffre H. Q. 848 das
Annoncen-Bureau von J.
Blahni in Prag (Böhmen).

Balkkleider,

fast neu, in schäufster Aus-
wahl u. andere gut gebastete
Damen-Garderobe bil-
ligst zu verkaufen 28 Brä-
dergasse 28, 2. Etage links, Ein-
ganga Wälzstraße.

Gute Weine
zu billigen Preisen empfiehlt die
Wein-Handlung von Heinz
Beyer, N. Plauensche Str. 57.

Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl.
(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 10 Seiten.

Finanzliches.

Dresdner Börse vom 5. Februar 1877. Die neue Woche ließ sich für die Börse nicht günstig an. Der gestrige...

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various stocks and their market values.

Dresdner Getreidebörse vom 5. Februar. Der heutige Brodmarktpreis verlief bei unverändert matter Tendenz in...

Table with 2 columns: Name, Price. Lists various bonds and securities.

Albin Joseph, Bankgeschäft, Dresden. Victoriastrasse Nr. 9. Conlante Erledigung aller in's Bank- und Wechsel...

Landwirtschaftl. Creditverein im Königl. Sachsen. Hauptbüro in Dresden, Marienstrasse 30 I Trepp.

Ungelkommene Fremde am 4. Februar bis Mittags 1 Uhr. H. Bellows, Frau, Berlin, Prof. Dr. Bellows, Halle a. S.

Table with 2 columns: Name, Price. Lists various bonds and securities.

Banken. In dem Verwaltungsvertrag der Dresdner Bank steht, wie der Art. 18...

Table with 2 columns: Name, Price. Lists various bonds and securities.

Arme Frauen, die an Frauenkrankheiten leiden. Dr. med. Osterloh.

Wäschemangeln mit Zahn-tanzern (englisch) und neu verbeffert Kettens-construction...

Wash- u. Wringmaschinen neu verbeffert Construction empfielt die Maschinenfabrik von L. A. Thomas in Großröhrsdorf.

Darmstadt 25-Fl.-Loose vom Jahre 1834. Ziehung am 15. Februar. Nur noch 3 Ziehungen...

Carl Röhler Roll-Läden- und Jalouisen-Fabrik, Lehmann's Garten Leipzig. An der Pleiße Nr. 2.

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer, mittler 40er, Besitzer eines kleinen Haus...

Minderwagen werden auf reparirt in der Fabrik Freiberger Weg 13.

Pianinos, Harmoniums, Drehorgeln, Musikwerke. W. Grabner's Pianoforte-Fabrik, Instrumenten- und Saiten-Lager, Breitenstrasse 7.

Damen! Ein deutscher Adhant in 20 Jahren, 33 Jahre alt und verheiratet, wünscht mit einer Dame...

Glacé-Handschuhe

Verkaufe ich wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels zu folgenden Preisen:

Herren-Handschuhe, schwarz, braun und weiß, 2 Paar für 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50 (Barfuss).

Damen-Handschuhe, schwarz, braun und weiß, 2 Paar für 1.00, 1.50, 2.00, 3.00, 3.50.

Jed bemerke hierbei, daß ich principiell nur das beste deutsche und französische Fabrikat führe, und bezüglich der Preise meine Waaren jeder realen Concurrenz begehren kann. Auswärtigen Credes bitte Betrag beizufügen resp. Nachnahme zu gestatten.

Otto Francke,
1 Prager-Strasse 1.

Brillen

von 50 Bgr. bis 1 Mark 75 Bgr.; Stemmter von 1 Mark bis 3 Mark; Fernrohre von 30 Bgr. bis 3 Mark 50 Bgr.; Thermometer von 60 Bgr. bis 1 Mark 20 Bgr.; Wasserwaagen von 1 Mark 75 Bgr. bis 3 Mark 50 Bgr. In Dingen entsprechend billiger empfiehlt

Hermann Dinger,
an der Frauenkirche 22.

Confirmationen

passend:

in schwarz:

Robair, Vastre u. Alpaca von	35-100 Bgr.
Fahber, Cachemir von	120-550 Bgr.
Rips, Vastre u. Alpaca von	65-150 Bgr.
in grau, braun, grün; Vastre von	45-170 Bgr.
ferner: Velvet (baumw. Sammet) von	90-300 Bgr.

schrag und grad in schönem Schwarz, empfiehlt in sehr großer Auswahl.

Julius Thiele,
19 Wallstrasse 19.

Strickmaschinen

zum Erwerb und Familiengebrauch, zur Selbstherstellung von Strümpfen ohne Nadel, Jacken, Damenwesten, Leibblenden, Sammeten u. a. m., welche der Maschine leicht zu erlernen, empfiehlt bei billigen Ratenzahlungen

Dresdner Strickmaschinen-Fabrik
O. Laue,
Erbau bei Dresden.



Elfenbein-Billard-Bälle

zu Kauf u. Mische, Hartbaum-Bälle zum Fabrikpreis Cueses, Leder, sowie alle in dieser Fach einschlagende Artikel empfiehlt in großer Auswahl

Gustav Gärtner, J. G. Gärtner,
Hauptstraße 18. gr. Brüdergasse.

Milchvieh-Verkauf.

Am Freitag, den 9. Februar, steht ein Transport der schönsten und schwersten hochtragenden Kühe und Kalben, sowie fruchtbarer Küllen auf den Scheunenböden zu Dresden zum freisindlichen Verkauf.

Gebr. Salomons
aus Weener in Ostfriesland.

Masken-Anzüge und Dominos,

elegant, für Herren und Damen, sind in großer Auswahl zu verkaufen. Besondere Beachtung wird den eleganten und billigen Masken-Garderobe, Dominos verleiht

M. Besecke, Schreiberstraße 16, 2. St.

Masken-Garderobe,

Dominos verleiht

M. Besecke, Schreiberstraße 16, 2. St.

Masken-Anzüge und Dominos

sind billig zu verkaufen

W. Ziegenbein, Brüdergasse 31,
gegenüber der Galleriestrasse.

Masken-Garderobe,

elegant und sehr billig, in großer Auswahl zu verkaufen

W. Ziegenbein, Brüdergasse 31,
gegenüber der Galleriestrasse.

Spiegel

in großer Auswahl zu verkaufen

W. Ziegenbein, Brüdergasse 31,
gegenüber der Galleriestrasse.

Gute getragene Kleidungsstücke

sind billig zu verkaufen

Galeriestrasse 17, II.,
im Pfandgeschäft von **Julius Jacob.**

Randwurm-Leidenden wird ein Medicinal-Mittel durch Franco-Anfragen gegen Rücknahme unter L. 50 vorkaufend am Lagernd jederzeit mitgeteilt. Preis 1 Mark 50 Bgr.

Kanarienvogel, Garter, junge Vögel, auch Weibchen, billig zu verkaufen. Hauptstraße 11 part.

Gelbke und Benedictus,

Schäferstrasse 4, nicht der Schillerstrasse, (früher am See), Fabrik von

Cotillon-Gegenständen

Jeden Genres. **Novitäten.** Musterzimmer auch Sonntags geöffnet. Fabrikpreise. Preisourante franco u. gratis.

Backobst!

Speckbienen, großartig schön, a 4 Bgr. 45 Bgr., bei 5 Bgr. 40 Bgr. bei 6 Bgr. 35 Bgr., für Pfannkuchen, groß und klein, alte Waare a 4 Bgr. 30 Bgr., neue 38 Bgr., bei Entnahme von 5 Bgr. an 26 Bgr. und 35 Bgr. per 4 Bgr., empfiehlt die Colonatwaaren-Fabrikation von

Josef Arndt,
Circusstraße Nr. 12 (neben dem Residenztheater). NB. Für Wiederverkäufer entsprechend billigere Preise.

Kaffee

in großer Auswahl, nur rein-komende Sorten, zu noch älteren Preisen, wovon besonders empfehlenswert ist Java zu 130 Bgr. per 4 Bgr., bei 5 Bgr. 125 Bgr.

Zucker

in Broden per 4 Bgr. 53, 54 und 56 Bgr., gemahlene per 4 Bgr. 48 und 50 Bgr., empfiehlt **Herrn. Kubisch,** Neumarkt a. d. Mische 3.

Reise-Mäntel

(Menschiloffs), elegante und praktische Wintertracht für Herren,



S. H. Samter & Co.,

Frauen- und Galerie-Strassen-Gde.

Auf Firma bitten wir genau zu achten.

Bücherei-Verkauf.

Eine schöngebundene, voll- und reichhaltige Bibliothek in einer bedeutenden Provinzial- und Hauptstadt Deutschlands ist für den billigen Preis von 5000 Bgr. bei 500-1000 Bgr. zu verkaufen. Näheres ertheilt **H. Possner,** kleine Brüdergasse 7, 2. St.

Paris

Agentur oder Depot in gangbaren Importen od. Transit-Artikeln für Colonien gesucht.

L. Viallet, 12 quai des Celestins, Paris.

Basternsyrup

a 4 Bgr. 12 Bgr., der zwar dunkel, aber vorzüglich ist für eine Heilung empfehle. Bon 50 Bgr. ab und in Lo. billiger.

Albert Hermann, große Brüdergasse 11 u. 12.

Für Tischler.

Die Schraub-Gewinde, Nadeln und Dampf-Katzen von **H. Goern,** Porzellan 7, 8, empfiehlt für anerkannt reichhaltiges Lager.



Ein eleganter Halbblut-Pferd, 4 Jahre alt, kräftig und schön, ein- und ausspannbar, auch zum Reiten geeignet, steht als überaus billig zum Verkauf. Wo? sagt die Erped. d. Bl.

Zöpfe

von 1 1/2 Mark an. Pöden, Echignons 2c. von nur edlem, höchst gezeigten Menschenhaar sind effime 100 am Vager. Aus ausgewählten Haaren fertigt alle Arbeiten schon von 50 Bgr. an. Eleg. Wallsturen 75 Bgr. Nur **Wittobenerstr. 12, 1.,** Eingang Cateegasse, beim Wiener Damentheater. L. 8.

Für Frauen!

Nur 17 1/2 Mark das Paar. Wärme praktische **Anterbeinkleider für Frauen** empfiehlt **Clemens Birkner,** Schreiberstraße 19.

Leibjäckchen

(Gesundheits-Jäckchen) à Stück nur 17 1/2 Mark, für Herren und Damen, empfiehlt **Clemens Birkner,** Schreiberstraße 19.

Magdeb. Sauerkraut

à 4 Bgr. 10 Bgr., im Gemüser und Erbsen billiger, empfiehlt **Eduard Henstadt,** Margarethenstr. Nr. 1, Ecke Am Sec.

Apfelsinen,

12 Stück 80 Bgr., empfiehlt **E. Schuchardt,** Moritzstraße 3.

Ein Pianino,

vielleicht, tief schwarz, in Eisen, bill. 200, hat neu, mit 50 Zehn. Verluft, zwei Decal. 140 Zehn. und 100 Zehn., **Pianos** von 15 bis 85 Zehn. billig zu verkaufen **Seestraße 2, II. rechts.**

Schwarze Kleiderstoffe,

alle: Rips, Cachemir, Diamant, Velour, Alpaca und Wüste zu Andispreisen. Große und reichhaltige Stoffe in großer Auswahl **Strassauer 6,** im Seitengebäude, 2 Truppen.

Präservativs,

beste Zeugnisse für Herren, pr. Dup. 3 Mark, werden unter strengster Discretion gegen Nachnahme oder vorübergehende Anwendung des Betrages per Post zugesandt. Aufträge beliebe man unter **A. R. M. 25** postlagernd Hauptpostamt Dresden niederzulegen.

Alle Pfänder,

welche bis zum 1. November 1876 verbleib, event. präsenat sind, müssen bis zum 20. Februar d. J. eingelöst oder präsenat werden, widrigenfalls dieselben sofort zur Auction kommen. Die Pfänderei-Verkauf von **H. Veith,** gr. Ziegelstraße 51.

Grösste Lama-Auswahl

in glatt, gefreist, geflammt und carrirt von 11-55 Mark. in guter und schöner Waare empfiehlt zu festen Preisen **Julius Thiele,** 19 Wallstrasse 19 **Wiederverkäufern Engros-Preise.**

Auction.

Mittwoch, den 7. Febr., Vorm. 9 Uhr, sollen in Berlin, Saatenstraße 16 Utensilien zur Eigarren-Fabrikation durch Unterzeichneten öffentlich versteigert werden. **Vogel, Oriskander,** Niederrichter Moosbrot tags über, Weinstraße 27.

Bekanntmachung.

Der dießjährige Sämereimarkt wird nicht, wie früher, in Verbindung mit dem dießigen sogenannten Fasien-Zahrmärkte abgehalten, sondern findet

Montag, den 26. Februar ds. Js. in dem dießigen Neumarkt statt, was allen Interessenten an demselben bekannt gegeben wird.

Dresden, am 25. Januar 1877.

Der Rath der Königl. Residenz- und Hauptstadt Dresden.
Protenhauer, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

In der Gemeinde Raig b. Dr. soll ein Stück Land zu einem Feld ausgegraben und weggelassen werden. Daraus Meistbietende wollen sich bis zum 12. d. M. beim Gemeindevorstand Ding d. d. selbst melden.

Billig zu verkaufen

unter den Herstellungspreisen **Aleiderstoffe, Damenmäntel u. Schlafrockstoffe, Möbelstoffe** (Ripse und Damaste), im Lombardgeschäft **Wallstrasse 5a, erste Etage, Ecke der Scheffelstraße.**

in allen Genres und den neuesten Dessins,



Nächsten Donnerstag und Freitag den 8. und 9. d. M. halte ich mit einem großen Transport schöner leichter und schwerer dänischer, sowie anderer guter **Arbeitspferde** zum Verkauf in Dresden, Stadt Coburg.

W. Heinze, Niedergruna b. Roffen.

Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Nachdem zu unserem aufachtigen Bedauern unter langjähriger und verdienstvoller General-Agent, **Herr Friedrich Gottfried in Leipzig,** sich aus Gesundheitsrücksichten gendigt haben hat, unsere seit einer langen Reihe von Jahren mit gutem Erfolge selbstständig verwaltete General-Agentur Leipzig in unsere Hände zurückzugeben, haben wir derselben eine Administration erklährt, zu unserem Vertreter für das Königreich Sachsen-Altenburg in der Feuer-, Hagel- und Transport-Versicherungs-Branche den **Ober-Inspector Herrn**

Gustav Mette,

und zu dessen Stellvertreter den früheren Stellvertreter des Herrn Friedrich Gottfried, Herrn **Carl Koch in Leipzig,** ernannt; für die Bevollmächtigung des Vorgesetzten seitens der betreffenden Behörde sind die erforderlichen Schritte bereits erledigt. Für die von der mitunterzeichneten **Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft** betriebene **Unfall- und Lebens-Versicherungs-Branche** ist deren **Inspector, Herr**

Hermann Schmidt,

mit der Führung der Geschäfte der General-Agentur Leipzig in erster Linie beauftragt; in Abwesenheit oder Behinderungsfällen werden die Funktionen des Herrn **Inspector H. Schmidt** von Herrn **Ober-Inspector Gustav Mette,** resp. von Herrn **Carl Koch** mit übernommen. Die genannten drei Herren sind mit entsprechenden Vollmachten von uns ausgerüstet. Unter **Comptoir in Leipzig** befindet sich in denselben Räumen, welche Herr Friedrich Gottfried letzter als sein Geschäftslocal benutzte, in der Ritterstrasse Nr. 6 und 7. **Magdeburg,** den 30. Januar 1877.

Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Für den Verwaltungsrath: Der General-Director: **Schrader, Friedr. Knoblauch.**

Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Für den Verwaltungsrath: Der General-Director: **Schrader, Fr. Koch.**

Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Für den Verwaltungsrath: Der General-Director: **Schrader, Fr. Koch.**

Vimburger Käse,

à 4 Bgr. 55-70 Bgr., in Kästen billig, bei **Heinrich Kloss,** 7 Landhausstraße 7.

Schwarze Lustre,

Rips und Alpaca's empfiehlt bei billigen Preisen **O. Samatsher,** Albinstraße- und Markt-Gde.

1950 Mark

Mediel-Forderung an Herrn Bauunternehmer **August Witte** (wohnt Schaubertstraße 3), früher Restaurateur in Berlin, sind zu verkaufen. Offerten unter **A. Z.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Damen-Maskengarderobe

(elegant, sauber und billig) **Neestraße 8, 6.**